Die Blattiden Japans.

VON

T. Shiraki.

(*Hierzu Tafel II.*)

Die bis jetzt mir bekannt gewordenen Blattiden Japans sind nicht zahlreich. Es sind nämlich die folgenden 14 Arten, welche unter meiner Beobachtung kamen und von denen 7 als neu zu bezeichnen sind :

1. *Phyllodromia germanica* L.
2. „ *pallidiola* n. sp.
3. *Epilampra guttigera* n. sp.
4. „ *dimorpha* n. sp.
5. *Periplaneta americana* L.
6. „ *australasiæ* FAB.
7. „ *picea* n. sp.
8. „ *striata* n. sp.
9. *Stylopyga orientalis* L.
10. „ *concinna* HAGENB.
11. *Opisthoplatia orientalis* BURM.
12. „ *maculata* n. sp.
13. *Cryptogercus spadicus* n. sp.
14. *Panesthia angustipennis* ILLIG.

REHN, in seinen "Studies of old world Forficulids or Earwigs and Blattids or Cochroaches" gab an, dass auch *Periplaneta pallipalpis* SERV. in Japan vorkommt. Dieselbe Art habe ich aber nicht wieder gefunden; für möglich halte ich dass REHN hatte nur eine heller gefärbte Abänderung von *P. americana* vor sich und gab derselben die obige Art Bezeichnung.

Die von mir studirten Materialen enthalten Exemplare aus solchen, hinsichtlich der Blattiden noch gar nicht oder nur wenig bekannten Localitäten wie Kagoshima, Ogasawara Inseln, Riukiu Inseln und Formosa. Aus Riukiu und Formosa habe ich je nur eine einzige Art kennen gelernt, obschon es erwarten lässt dass in beiden Localitäten noch mehrere Arten vorkommen.

Aus Formosa sind bisher zwei Arten bekannt gewesen, namentlich *Periplaneta polita* Wk. und *P. semicincta* Wk.; jedoch kamen die beiden leider nicht unter meiner eigenen Beobachtung. Daher in dieser Arbeit musste ich sie dahingestellt sein lassen.

Die untersuchten Materialen gehören grösstentheils der Sammlung von Herrn Prof. S. Matsumura. Für die Erlaubniss dieselbe to benutzen und für die freundliche Leitung in meiner Studien, gestatte ich mir hier dem genannten Herrn meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Tabelle zur Bestimmung der Gattungen.

1.	Flügel entwickelt ...	2.
	Flügel nicht entwickelt ...	6.
2.	Flügeldecken in beiden Geschlechtern den Hinterleib überragend ...	3.
	Flügeldecken des Mäunchens kürzer oder länger als der Hinterleib, die des Weibchens kurz, lappenförmig, weit von einander abstehend oder fehlen...	4.
3.	Körperlänge nicht über 15 mm. ...	*Phyllodromia.*
	Körperlänge über 15 mm. ...	5.
4.	Pronotum der beiden Geschlechtern etwa halbkreisförmig ...	*Stylopyga.*
	Pronotum beim ♂ etwa rautenförmig, beim ♀ halbkreisförmig ...	*Epilampra.*
5.	Fühler länger als die körperlänge ...	*Periplaneta.*
	Fühler kürzer als die körperlänge ...	*Panesthia.*
6.	Flügel und Flügeldecken lappenförmig ...	*Opisthoplatia.*
	Flügel und Flügeldecken gang fehlen ...	*Cryptogercus.*

I. Gatt. **Phllodromia** Serv.

Phyllodromia Serv. 1839. (Partim), Orth., p. 105.
Blatta Fischer (Partim, Sect. B, b), Orth. eurp., p. 112.
H. de Saussure: 1872 Mant. et Blatt., p. 95.

BRUNNER: Blatt. p. 90. prodr., p. 45.

R. TUMPLE: 1901 Geradfl. Mitt. europ., p. 234.

In Japan kommen 2 Arten vor.

UEBERSICHT DER ARTEN.

Pronotum einfärbig ... ... *pallidiola* N. SP.
Pronotum nicht einfärbig ... ... *germanica* L.

1. ***P. germanica*** L.

Blatta germanica LINNE 1766. Syst. Nat. II, p. 688, 9; HERBST, Füssly, Arch. p. 186, Nr. 10, t. 49, f. 10; FABR., Ent. Syst. II, 10, 22; OLIV., Encycl. méth., t. IV, p. 320, n. 30; STOLL, Representation, t. IV, d. f. 18; ILLIGER, Magaz. f. Insekt. IV, p. 234; HUMMEL, Essais entom. Nr. 1; ZETTERST., Orth. succ. p. 48, n. 4; CHARP., Hor. ent. p. 73; HAHN, Icones orth. 1, t. A, f. 2; BRULLE, Hist. nat. des Ins. t. IX, p. 55; Kollar, Systemat. Verzeichn; BURM., Handb. p. 497, n. 8; BLANCH., Hist. nat. des Ins., t. III, p. 5; FISCHER, Orth. eurp. p. 112, t. VII, f. 21; TURK, Wiener entom. Monatschr. 1858, n. 4; DE SINETY, Rev. et Mag. de Zool. 1861, p. 170, n. s.; DE SELYS-LONGCHAMPS, Catalogue des Orth. de Belgique, p. 15; J. REDTENBACHER, 1900, Dermat. u. Orth. öster. u. deutsch. p. 28; J. A. G. REHN, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. XXVII, N. 1363, p. 543, 1902.

Blatta asiatica PALLAS, Reise etc. III, p. 263, n. 70.

Ectobius germanicus STEPHENS, Illustr. Mand VI, p. 46, n. 1.

Ectobia germanica WESTWOOD, Introd., vol. I, p. 515, f. 51; SCUDDER, Materials etc. p. 418.

Phyllodromia germanica SERV., Orth. p. 107, u. 36; FISCHER DE W., Orth., ross. p. 76, t. 1, f. 4; KITTARY, Bull. Soc. de Moscou. 1849, p. 443; FIEBER, Synopsis, Lotos III, p. 93; BRUNNER. Blatt. p. 90, prodr. p. 46, f. 9; R. TUMPEL 1901, Geradfl. M. europ. p. 234.

Körper gelbbraun, glänzend. Kopf rötlichgelb, oft mit einer dunkleren Querbinde. Punktaugen lochförmig. Fühler so lang als die Körperlänge, gelb. Pronotum mit zwei dunkelbraunen Längsstreifen;

beim Männchen etwa dreieckig; beim Weibchen halbkreisförmig. Vorderflügel einfärbig gelb, länger als der Hinterleib. Hinterflügel rauchbraun. Hinterleib oben braunscheckig, unten einfärbig rothgelb; beim Männchen lang, beim Weibchen kurz, runzelig. Afterdecke des Männchens quadratisch, die des Weibchens dreieckig. Cerci lang, braun.

Körperlänge:	♂ 11 mm.;	♀ 10 mm.
Hinterleibslänge:	♂ 5.5 mm.;	♀ 4 mm.
Hinterleibsbreite:	♂ 3.0 mm.;	♀ 4.6 mm.
Pronotumslänge:	3 mm.	
Pronotumsbreite:	♂ 3.5 mm;	♀ 4.5 mm.
Cercislänge:	2.1 mm.	
Fühlerlänge:	15 mm.	

Zahlreiche Exemplare aus Tokyo (Juli), Takasago (Juli), Gifu (Juli), Kagoshima (Juli) und Sapporo (Juli) in der Sammlungen von Herren DR. S. MATSUMURA, MITSUHASHI und in meiner Sammlung.

Trivialname: *Chabane-gokiburi.*

2. ***P. pallidiola*** N. SP. (Tab. II, Fig. 1.)

Form wie bei *P. germanica* L. Kopf herzförmig, rötlich gelb. Netzaugen schwarz. Punktaugen lochförmig, blassgelb. Fühler fein borstenförmig, länger als die Körperlänge: Glied 1. lang, walzenförmig; die übrigen fadenförmig. Pronotum einfärbig bräunlichgelb, kreisförmig, mit breiten durchscheinbaren gelben Seitenrändern, der Vorderrand weisslichgelb, in der Mitte mit einem kreisförmigen gelbbraunen Makel. Vorderflügel durchscheinbar, sämmtliche Adern weisslichgelb; Radialader entsendet nach dem Flügelrand zahlreiche Nebenadern; auf dem Hinterrande mit nur einer Längsader; Radialader an der Basis mit vorderer Ulnarader nicht verschmolzen. Hinterflügel durchscheinbar, alle Adern dunkler. Hinterleib oben dunkel, unten schmutziggelb; beim Männchen lang, beim Weibchen breiter, aber kürzer. Afterdecke beim Männchen quadratisch, mit sehr kurzen Griffeln, daneben sieht man zwei ebenfalls langen borstenförmigen Cerci; beim Weibchen Afterdecke dreieckig, mit sehr langen Cerci. Beine schlank, gelb; Schenkel zusam-

men gedrückt, ein wenig stachelig; Schienen lang, mit zahlreichen Stacheln; Tarsen kürzer als die Schienen, Glied 1. sehr lang, das letzte mit sehr kleinen Krallen, aber mit grossen Haftlappen.

Körperlänge:	♂ 11. mm.;	♀ 10. mm.
Pronotumslänge:	♂ 3. mm.;	♀ 2.8 mm.
Pronotumsbreite:	♂ 4. mm.;	♀ 4.5 mm.
Vorderflügellänge:	♂ 12.5 mm.;	♀ 11. mm.
Hinterleibslänge:	♂ 5. mm.;	♀ 4.5 mm.
Hinterleibsbreite:	♂ 4. mm.;	♀ 5. mm.
Cercislänge:	♂ 2. mm.;	♀ 2. mm.
Fühlerlänge:	♂ 30. mm.;	♀ 30. mm.

Zahlreiche Exemplare in der Sammlung von Herrn DR. S. MATSUMTRA aus Kagoshima (Juli), Kiushiu (Juli) und Insel Ogasawara (August).

Trivialname: *Usu-Chabane-Gokiburi.*

II. GATT. **Epilampra** BURM.

Burmeister 1839. Handb. II p. 504.

H. DE SAUSSURE 1872. Mant. et Blatt. p. 126.

C. BRUNNER 1865. Blatt. p. 166, f. 19, 20.

In Japan kommen 2 Arten vor:

UBERSICHT DER ARTEN.

Pronotum einfärbig ... ... *dimorpha* N. SP.

Pronotum nicht einfärbig ... ... *guttigera* N. SP.

1. ***Epilampra guttigera*** N. SP. (Taf. II, Fig. 7.)

♂ Körper lang, schmutziggelb. Kopf gross, dick und breit, vom Pronotum bedeckt. Stirn convex, mit einem schwärzlichbraunen Fleck. Netzaugen auf dem Scheitel genährt, schwarz; Punktaugen ein wenig heller. Fühler ein wenig kürzer als der Hinterleib, schwarz, borstenförmig; Glied 1. gross und lang, kastanienbraun. Kiefertaster sehr lang, braun, das letzte Glied spindelförmig, schwärzlichgrau, so lang als das

vorletzte, Glied 1. kurz, gelb. Pronotum etwas rautenförmig, haarlos, bräunlich gelb, zerstreut schwärzlich punktiert, auf der Scheibe mit einen grossen schwarzen, etwa dreifach-rautenförmigen Makel, am Rande ein wenig aufgeworfen, am Hinterrande in der Mitte mit stumpfem Winkel. Vorderflügel bräunlichgelb, zerstreut schwärzlich punktiert, länger als der Hinterleib, lederartig; Radialader entsendet nach dem Vorderrande zahlreiche, sich wieder verzweigende Adern, nach Hinterrande entsendet sie noch mehr; Radialader und vordere Ulnarader liegen dicht einander; Ulnaradern mit zahlreichen Asten; Queradern zahlreich. Hinterflügel so lang als die Vorderflügel, häutig, das Vorderfeld viel grösser als das Hinterfeld, mit deutlichen Längs- und Queradern. Hinterleib flach. Cerci kurz, braun. Beine mässig gross, schmutziggelb; Schenkel zusammen gedrückt, schlank, an der Innenseite mit 7 kleinen Stacheln, am Hinterrande mit 3 kleinen; Schienen stark stachelig, lang; Tarsen kürzer als die Schienen, Glied 1. so lang als die folgenden Gliedern.

Körperlänge:	♂	31 mm.
Pronotumslänge:	♂	8 mm.
Pronotumsbreite:	♂	11 mm.
Vorderflängelslänge:	♂	31 mm.
Hinterleibslänge:	♂	18.5 mm.
Hinterleibsbreite:	♂	16 mm.
Cercislänge:	♂	1 5 mm.
Fühlerlänge:	♂	30 mm.

Nür ein Exemplar (♂) in der Sammlung von Herrn DR. S. MATSUMURA aus Kiushu (Juli).

Trivialname: *Madara-Gokiburi*.

2. ***E. dimorpha*** N. SP. (Taf. II, Fig. 6.)

♀ Körper oval, schwarz, glänzend. Kopf dick und breit, vom Pronotum bedeckt, rötlichbraun. Stirn convex. Netzaugen auf dem Scheitel entfernt, schwarz. Punktaugen fehlen. Fühler sehr kurz, borstenförmig, braun; Gried 1. gross und lang, kastanienbraun; 2. sehr klein kugelig; 3. so lang als das 1., walzenförmig. Mundtheil rötlichgelb; kiefertaster

blassgelb, das letzte Glied spindelförmig, kastanienbraun, so lang als das vorletzte, Glied 1. kurz, kugelig. Pronotum halbkreisförmig, mit schmalen rötlichgelben Seitenrändern, am Hinterrande gerade abgestützt. Vorder- und Hinter-flügel fehlen. Hinterleib fast kreisförmig, flach; das 1., dass 2. und das 3. Segment glänzend, schwarz; die übrigen Segmenten grauschwarz. Cerci sehr kurz; die Griffel undeutlich. Beine kurz, zusammengedrückt, gelbbraun; Schenkel an der Innenseiten mit sehr schmalen Stacheln, am Hinterende mit 2 kleinen; Shienen stark stachelig, so lang als der Schenkel; Tarsen sehr schmal, kürzer als die Schienen, Glied 1. so lang als die folgenden Gliedern, zwischen den Krallen mit einem deutlichen Haftlappen. ♂ Körper oval. Kopf dick und breit, vom Pronotum nicht ganz bedeckt, kastanienbraun. Stirn convex. Netzaugen auf dem Scheitel genährt, schwärzlichbraun, Punktaugen nur als vertiefte Flecke angedeutet. Eühler und Mundteil wie beim Weibchen. Pronotum etwa rautenförmig, schwarz und glänzend, mit gelbem Vorderrand und ein wenig aufgeworfenem Seitenrand, am Hinterrande in der Mitte mit einer stumpfwinkeligen Vorragung, das Schildchen etwas bedeckend. Vorderflügel schmutziggelb, länger als der Hinterleib, lederartig. Hinterflügel so lang als der Vorderflügel. Flügeladern wie beim *E. nebulosa* BURM. Hinterleib fast wie beim Weibchen; Cerci und Griffel ziemlich kurz. Beine wie beim Weibchen.

Körperlänge:	♂ 16. –15.5 mm.;	♀ 16.5–15. mm.
Pronotumslänge:	♂ 5.5– 5. mm.;	♀ 4.1– 3.9 mm.
Pronotumsbreite:	♂ 7. – 7.2 um.:	♀ 7.1– 7.5 mm.
Vorderflügellänge:	♂ 18.8–18.5 mm.;	♀ fehlend.
Hinterleibslänge:	♂ 7.5– 6.5 mm.;	♀ 7. – 6.8 mm.
Hinterleibsbreite:	♂ 10. – 7. mm.;	♀ 10. – 8.5 mm.
Cercislänge:	♂ 1. mm.;	♀ 0.6 mm
Fühlerlänge:	♂ 7.3 mm.;	♀ 7.3 mm.

Zahireiche Exemplare in der Sammlung von Herrn DR. S. MATSUMURA aus Ogasawara Inseln (August).

Trivialname: *Ogasawara-gokiburi.*

III. GATT. **Periplaneta** BURM.

LATREILLE, 1806 (kakerlac.), Gen. Crustac. et Insect.

AUD. SERVILLE, 1839 (kakerlac), Hist. nat. des Ins. Orth.

BRUMEISTER, 1839, Handb. II, p. 502.

L. H. FISCHER, Orth. Eur. p. 114.

BRUNNER, 1865, Blatt. p. 232. 1882, Prod. p. 48.

R. TUMMPEL, 1901, Geradflügel. Mitt. Europ. p. 234.

J. REDTENBACHER, 1900, Dermato. u. Orth. Oest. u. Deut. p. 29.

In Japan 4 Arten vor:

UEBERSICHT DER ARTEN.

I.	Pronotum einfärbig dunkelbraun...	*picea* N. SP.
	Pronotum nicht einfärbig	II.
II.	Flügeldecken einfärbig...	*americana* L.
	Flügeldecken nicht einfärbig, mit einer gelben Schulterbinde	III.
III.	Körperlänge nicht über 20 mm.	*striata* N. SP.
	Körperlänge über 20 mm.	*australasiæ* FAB.

1. *Periplaneta americana*, L.

Blatta americana LINNE 1766. Syst. nat. II, 687 n. 4; De Geer. III, n. 1. t. 44, f. 1, 2, 3; HERBST, Füssli Arch. n. 4, p. 185, t. 54, f. 5; FABRICIUS, Ent. Syst. II, p. 7, n. 6; STOLL, Representation etc., pl. I, d, f. 4; DESMAREST, Faune franc. Orth. t. 2, f. 1; CUVIER, r. a. 3éd. t. 77, f. 4.

La grande Blatte, GEOFFROY, Hist. des Ins. I, p. 381, n. 2.

Blatta lata HERBST, Füssli Arch. n. 5, f. 6.

Blatta orientalis SULZER, Abgekürzte Gesch. T. VIII, f. 2.

Blatta kakerlak OLIV. Ene. méth, p. 315, n. 7.

Blatta PALISOT, Ins. nec., p. 181, pl. I, f. 1.

Blatta seccifolia STOLL, Représentation etc., pl. III, d, f. 10, 11.

Blatta aurantiaca STOLL, Représentation etc., pl. III, d, f. 14.

Blatta DEECR. DE L'EGYPTE, Orth., pl. II, f 16, 17, 18.

Kakerlak americana BRULLE, Hist. nat. Orth. IX, p. 53, t. 4, f. 3;

SERVILLE, Hist. nat. d. Orth. p. 68, n. 2 ; BRISONT, Ann. Soc. ent. de France, 1848. Bulletin, p. XX.

Periplaneta brunnea KLUG, Burm. Handb. II, p. 503, n. 2.

Periplaneta americana BURMEISTER, Handb. II, p. 503, n. 1 ; DE BORCK, Rätving. Ins. p. 20, n. 1, t. 1, f. 6 ; FISCHER, Orth. p. 116 ; SCUDDER, Materials etc., p. 416 ; J. REDTENBACHER, Dermat. u. Orth. Oest. u. Deut. p. 30.

Körper rothbraun. Kopf klein, Scheitel kurz, etwa 4 Mal so breit als lang, vom Pronotum bedeckend. Netzaugen schwärzlichbraun ; Punktaugen gelb. Fühler so lang wie die Körperlänge, fein borstenförmig. Pronotum rostgelb, etwa kreisrund, der Hinterrand und 2 grosse Makeln auf der Scheibe kastanienbraun. Vorder- und Hinter-flügel in beiden Geschlechtern entwickelt, den Hinterleib deutlich überragend. Vorderflügel rostbraun, haarlos, pergamentartig ; Hinterflügel häutig, braun. Bauch und Beine rost-gelb. Afterdecke dreieckig ausgeschnitten, beim Weibchen mit spitzigen, beim Männchen mit eiförmigen Lappen.

Körperlänge :	♂ 26. –38. mm. ;	♀ 23. –28. mm.
Pronotumslänge :	♂ 6.5–10. mm. ;	♀ 7. –10. mm.
Pronotumsbreite :	♂ 9.5–11. mm. ;	♀ 10. –11. mm.
Hinterleibslänge :	♂ 13.5–18. mm. ;	♀ 12. –17. mm.
Flügeldeckenlänge :	♂ 27. –40. mm. ;	♀ 25. –28. mm.
Fühlerlänge :	♂ 22. –28. mm. ;	♀ 22. –29. mm.
Cercislänge :	♂ 5. – 7. mm. ;	♀ 5. – 7. mm.

Zahlreiche Exemplare in der Sammlung von Herrn DR. S. MATSUMURA aus Fukuoka und Ogasawara Inseln (August).

Trivialname : *Wamon-gokiburi.*

2. *P. australasiæ* FABR.

Blatta australasiæ FABRICIUS 1775. Syst. Ent. p. 271, n. 5 ; FABRICIUS Ent. Syst. II, p. 7, n. 7 ; OLIV., Euc. méth. T. IV, p. 315, n. 8.

Blatta domingensis PALISOT, Insectes rec. p. 182, pl 1, f. 4.

Periplaneta zonata HAGENB., de Haan, Bizdragen etc. p. 49.

Periplaneta australasiæ FABR., BRUMEISTER, Handb. II, p. 503, n. 4 ;

GUER. Ile de Cuba, Anim. art. p. 341; FISCHER, Orth. eur. p. 117; BRUNNER, 1865, Blatt. p. 233; J. REDTENBACHER, 1901, Dermat. u. Orth. Ost. u. Duet. p. 30.

Der Form und der Färbung nach wie beim *P. americana* L., aber diese Art durch die geringere Grösse, dunklere Färbung, besonders des Pronotums, durch eine scharf abgegrenzte gelbe Binde innerhalb des Pronotumsrandes, durch 2 schwarze, Innen sich auf der Scheibe berührende Flecken, so wie auch durch eine gelbe Schulterbinde an der Basis der Flügeldecken verschieden.

Körperlänge :	21. –25. mm.	♀ 25. –34. mm.
Pronotumslänge :	5.5– 6. mm.	♀ 8.5– 9. mm.
Pronotumsbreite :	7. – 8.5 mm.	♀ 9.5–11. mm.
Hinterleibslänge :	11. –14. mm.	♀ 12. –16. mm.
Vorderflügellänge :	24. –25. mm.	♀ 23. –28. mm.
Fühlerlänge :	38. –40.5 mm.	♀ 33. –38. mm.
Cercislänge :	4. – 4.8 mm.	♀ 5.5– 6. mm.

Zählreiche Exemplare in der Sammlung von Herrn DR. S. MATSUMURA aus Insel Ogasawara und Formosa (August).

Trivialname : *Ko-Wamon-gokiburi.*

3. ***P. picea*** N. SP. (Taf. II, Fig. 3.)

Körper kastanienbraun, lang. Kopf schwarz, klein, Scheitel kurz, 4 Mal so breit als lang, hinter den Augen bräunlich. Stirn convex, in der Mitte fein gerunzelt, am Innenrande der Antennalgrube mit einem gelblichen Flecke. Fühlerfein borstenförmig, braun, länger als die Körperlänge. Netzaugen auf dem Scheitel genährt, schwarz. Punktaugen nur als vertiefte Flecke angedeutet, gelb. Kiefertaster sehr lang, das letzte Glied spindelförmig, so lang als das vorletzte; das Kaustück mit 2 ungleichen Zähnchen; Labrum gelb. Pronotum einfärbig, haarlos, etwa kreisrund, mit herabgebogenen Seiten, ohne aufgeworfenem Rand, am Hinterrande ziemlich gerade abgestützt. Vorderflügel kastanienbraun, pergamentartig; Radialader entsendet gegen den Vorderrand viele, sich wieder verzweigende Adern, aber keine gegen den Hinterrand; radial

und vordere Ulnar-ader liegen dicht einander; Ulnaradern mit zahlreichen Asten. Hinterflügel bei beiden Geschlechtern länger als der Hinterleib. Hinterflügel braun, das Vorderfeld viel grösser als das Hinterfeld, häutig, mit deutlichen Längsadern, aber mit undeutlichen Queradern. Hinterleib beim Männchen lang, das letzte Bauchsegment ein wenig gewölbt, mit den sehr langen Griffeln, daneben mit eben so langen schwert-förmigen Cerci versehen; das letzte Rückensegment erweitert, fast häutig, kreisrund, in der Mitte ausgeschnitten. Beim Weibchen Hinterleib breiter, das letzte Bauchsegment stark gekielt, welcher in der Mitte mit einer Längsfurche verziert; das letzte Rückensegment länger als breit, etwas häutig, welches am Hinterrande durch einen tiefen Einschnitt in 2 schmalen zugespitzten Lappen getheilt; Cerci gross und platt. Beine sehr lang und schlank, kastanienbraun; die Schenkel zusammen-gedrückt, Schenkelring schwärzlichbraun; Schienen stark stachelig; Tarsen kürzer als die Schienen, das letzte Tarsalglied mit schmalen Krallen und sehr kleinen Haftlappen.

Körperlänge:	♂ 28. mm.;	♀ 27. mm.
Pronotumslänge:	♂ 7.3 mm.;	♀ 8. mm.
Pronotumsbreite:	♂ 10. mm.;	♀ 10.5 mm.
Vorderflügellänge:	♂ 29. mm.;	♀ 26. mm.
Hinterleibslänge:	♂ 17. mm.;	♀ 16. mm.
Hinterleibsbreite:	♂ 11. mm.;	♀ 13. mm.
Cercislänge:	♂ 5. mm.;	♀ 5. mm.
Fühlerlänge:	♂ 37. mm.;	♀ 37. mm.

Zahlreiche Exemplare in der Sammlung von Herrn DR. S MATSUMURA und in meiner Sammlung aus Takasago (September), Hagi (Juli), Kagoshima (Juli) und Yoshihama (August).

Trivialname: *Kuro-gokiburi*.

4. ***P. striata*** N. SP. (Taf. II, Fig. 5.)

♀ Körper klein, schwarz. Kopf herzförmig, vom Pronotum bedeckt, schwarz. Netzaugen auf dem Scheitel genährt, schwarz. Punktaugen rötlichgelb, deutlich. Mundtheil röthlichgelb; Kiefertaster sehr lang,

braun, das letzte Glied spindelförmig, dunkler, länger als das vorletzte; das Kaustück mit 2 ungleichen an einander dicht gelegenen Zähnchen. Fühler länger als der Hinterleib, braun, fein borstenförmig; Glied 1. gross und lang, an der Spitze gelb; 2. Glied runzelig; 3. Glied länger als das 2; übrigen walzenförmig. Pronotum etwa kreisrund, mit herabgebogenen gelben Seitenrändern, am Hinterrande ziemlich gerade abgestützt. Vorderflügel so lang als der Leib, braun, mit gelben Seitenrändern, pergamentartig; die Geäder gebildet so wie die vorhergehende Art. Beine verhältnissmässig lang aber schmal; Hüfte schmutziggelb; Schenkel zusammengedrückt, braun, fein stachelig; Schienen länger als die Schenkel, das vorletzte Tarsalglied sehr klein, mit schmalen Krallen. Hinterleib wie die vorhergehende Art.

Körperlänge:	15. mm
Pronotumslänge:	4.3 mm.
Pronotumsbreite:	6.5 mm.
Vorderflügellänge:	13.1 mm.
Hinterleibslänge:	9.2 mm.
Hinterleibsbreite:	6.3 mm.
Cercislänge:	2.4 mm.
Fühlerlänge:	16.1 mm.

Nur ein Exemplare in der Sammlung von Herrn DR. S. MATSUMURA aus Kagoshima (Juli).

Trivialname: *Ki-Suji-gokiburi.*

IV. GATT. **Stylopyga** FISCH.

FISCHER DE W. 1846, Orth. Ross. p. 68.
BRUNNER 1865. Blatt. p. 223. Prodr. p. 48.
J. REDTENBACHER 1900, Dermat. u. Orth. Ost. u. Deut. p. 29

In Japan kommen 2 Arten vor:

UEBERSICHT DER ARTEN.

Vorderflügel beim Männchen länger als der Hinterleib ... ... *concinna*, HAGB.
Vorderflügel beim Männchen kürzer als der Hinterleib ... ... *orientalis*, L.

1. ***Stylopyga orientalis*** L.

Blatta orientalis LINNE 1745. Fauna Suec. n. 862,—Syst. Natural II, p. 688; Oliv., Euc. méth., t. IV, p. 318, n. 21; Fabr., Ent. Syst. II, 9. n, 17; STOLL, Representation etc. t. 16, 4, d, f. 15, 16, 17; PANZER, Fauna Ins. Germ. 16, 12; ZETTERST., Orth. Sueciæ, p. 43; PALISOT, Ins. rec. Pl. II, c, f. 3; SULZER, Kennzeichen etc. T. VII, f. 47; Charp., Horae entom. p. 72; KOLLAR, System. Verzeichniss etc.; RAMBUR, Fauna de l'Audal., p. 13, n. 1; DESMAREST, Faune franc. Orth. t. 2, f. 2, 3, 4; PHILIPPI, Orth. Berol. p. 8.

Blatta lucifuga FRISCH, Beschreib. etc. V, p. 11, T. III, f. 2.

Blatta des cuisines GEOFFROY. Ins. de Paris t. I, p. 380, tab. 7, f. 5.

Blatta culinaris DEG: ER, Ins. III, p. 344, t. 25, f. 1–7.

Blatta ferrugineo-fusca GRONOV., Zoophylacium, basc. II, p. 174, n. 636.

Blatta Descript. de l'Egypte, Orth., pl. II, f. 14 ♂, f. 15 ♀.

Kakerlac orientalis SERVILLE, Hist. nat. Orth. p. 72, n. 8.

Periplanata orientalis BURM., Handb. II, 504, n. 5; DE BORCK, Skandin. rätving. ins. Nat. hist., p. 22, t. 1, f. 7; FISCHER, Orth. eur. p. 114, t. VII, f. 22–26; CORNELIUS, Beiträge zur näheren Kenntniss von Peripl. orient. Elberfeld 1853; Türk, Oest. Orth., Wiener ent. Monatschr. 1858; BRUNN. Blatt. p. 226. Prodr. p. 49; J. REDTENBACHER (1900), Dermat. u. Orth. Oest. u. Deut. p. 29.

Stylopyga orientalis FISCHER DE W., Orth. Roso. p. 70, t. 24, f. 1, 2; FIEBER, Lotos III, p. 93; KITTARY, BULL. soc. Moscou, 1848, p. 442; SCUDDER, Materials etc. p. 416.

Körper kastanienbraun bis pechbraun. Kopf herzförmig. Fühler länger als die Körperlänge. Netzaugen schwarz; Punktaugen gelb. Pronotum einfärbig: beim Männchen querovalförmig; beim Weibchen etwa halbkreisförmig. Vorderflügel beim Männchen kürzer als der Hinterleib und erreichen die Mitte des Hinterleibs; beim Weibchen lappenförmig. Hinterflügel nur beim Männchen entwickelt. Beine und Bauch gelbbraun. Afterdecke des Männchens quadratisch, schwach ausgebuchtet, die des Weibchens der Länge nach gekielt oder dachförmig, am Ende dreieckig ausgeschnitten.

Körperlänge :	♂ 19 mm. ;	♀ 25 mm.
Cercislänge :	♂ 4 mm. ;	♀ 4 mm.
Hinterleibslänge :	♂ 12 mm. ;	♀ 13 mm.
Hinterleibsbreite :	♂ 10 mm. ;	♀ 12 mm.

Wenige Exemplare in der Sammlung von DR. S. MATSUMURA und in meiner Sammlung aus Yokohama.

Trivialname : *Kobane-gokiburi.*

2. ***Stylopyga concinna*** HAGENB.

Periplaneta concinna HAGENB. de Haan, 1812, Bijdragen, etc. p. 50.

Körper glänzend, pechbraun. Kopf herzförmig, vom Pronotum bedeckt, schwarz. Fühler länger als die Körperlänge, borstenförmig. Mundtheil schmutzizgelb. Netzaugen schmutzig ; Punktaugen gelb. Pronotum einfärbig ; beim Männchen in der Mitte etwas erhebt, etwa kreisförmig ; beim Weibchen ein wenig erhebt. etwa viereckig. Vorderflügel des Weibchens kürzer als der Hinterleib, die des Männchens länger als der Hinterleib. Hinterflügel bei den beiden Geschlechtern entwickelt. Beine und Bauch pechbraun. Schenkelring schmutziggelb. Hinterleib beim Männchen kurz und schmal, beim Weibchen breit und lang. Afterdecke des Männchens quadratisch, die des Weibchens der Länge nach gekielt oder dachförmig, am Ende dreieckig ausgeschnitten. Die Griffeln in den beiden Geschlechtern mässig lang. Cerci breit, lang.

Körperlänge :	♂ 22.5 mm. ;	♀ 18. mm.
Vorderflügellänge :	♂ 25. mm. ;	♀ 10.1 mm.
Hinterleibslänge :	♂ 15. mm. ;	♀ 10. mm.
Hinterleibsbreite :	♂ 8. mm. ;	♀ 10. mm.
Cercislänge :	♂ 4. mm. ;	♀ 4. mm.

Zahlreiche Exemplare in der Sammlung von Herrn Dr. S. MATSUMURA aus Tokio (Juni u. Juli), Gifu (Juli) und Akita.

Trivialname : *Gokiburi.*

V. Gatt. **Opisthoplatia** Brunn.

Brunner 1865. Syst. Blatt. p. 198, f. 22.

In Japan kommen 2 Arten vor:

Uebersicht der Arten.

Körper schwarz... ... ... *orientalis* Burm.
Körper matt, braun punktiert ... ... *maculata* n. sp.

1. *Opisthoplatia orientalis* Burm.

Polyzosteria orientalis Burmeister, 1839, Handb. II, p. 482, n. 1.
Nympha aptera Stoll., Représentation pl. V, d, f. 25.
Periplaneta australasiæ, larva de Haan, Bijdragen etc p. 49.

Körper flach, ovalförmig, schwarz, glänzend. Kopf dick und breit, vom Pronotum gänzlich bedeckend. Netzaugen schwärzlichbraun; Punktaugen gelblich. Fühler schmal, kürzer als die Körperlänge, gelbbraun; Glid 1. walzenförmig, lang, kastanienbraun. Mundteil gelbbraun; Oberlippe gelb; letztes Kiefertasterglied so lang als des vorletzte; Kaustück am Ende mit 2 Zähnen. Pronotum halbkreisförmig, mit kaum aufgeworfenem, gelbem Rand, nicht so breit wie die anderen Körpertheile. Vorder- und Hinter-flügel lappenförmig. Hinterleib blutrötlich gesäumt. Afterdecke runzelig, blutroth. Cerci sehr klein, stark. Beine und Bauch rothbraun; die erstre klein, die Schenkel stachelig, die Tarsen kürzer als die Hälfte der Schienen, zwischen den Krallen mit einem deutlichen Haftlappen, die Hüfte schmutziggelb.

Körperlänge:	♂ 33. –24. mm.;	♀ 27. –32. mm.
Pronotumslänge:	♂ 7.5– 9. mm;	♀ 8. – 9. mm.
Pronotumsbreite:	♂ 12. –16.5 mm.;	♀ 14. –15. mm.
Vorderflügelslänge:	♂ 4.5 mm.;	♀ 5. – 6. mm.
Hinterflügelslänge:	♂ 4.3 mm.;	♀ 5. – 6. mm.
Cercislänge:	♂ 1. mm.;	♀ 1. mm.

Drei Exemplare (2 ♂ u. ♀) in der Sammlung von Herrn Dr. S. Matsumura aus Kagoshima (Juli) und Formosa.

Trivialname: *Satsuma-gokiburi.*

2. **Opisthoplatia maculata** N. SP. (Taf. III, Fig. 4.)

♀. Körper matt braun, zerstreut schwärzlich punktiert, kopf oval, kastanienbraun, vom Pronotum bedeckend, Netzaugen schwarz, mit zwei braunen Punktaugen. Fühler schmal, kürzer als die Körperlänge, braun; Glied 1. walzenförmig, lang; 2. keulenförmig; 3. so lang als das 1., kegelförmig. Mundtheil rotgelb. Pronotum halbkreisförmig, mit kaum aufgeworfenem, hellgelbem Rand, nicht so breit wie die andern Körpertheile. Vorder- und Hinterflügel fehlen. Hinterleib sehr flach. Afterdecke runzelig, braun. Cerci sehr klein, stark. Beine und Bauch gelblichbraun. Beine klein; Schenkel stachelig; Tarsen kürzer als die Schienen, zwischen den Krallen mit einem deutlichen Haftlappen; Hüfte schwärzlichgelb.

Körperlänge:	♀ 28. mm.
Pronotumslänge:	♀ 8.5 mm.
Pronotumsbreite:	♀ 13.5 mm.
Hinterleibslänge:	♀ 16. mm.
Hinterleibsbreite:	♀ 15.5 mm.
Cercislänge:	♀ 1. mm.

Nur ein Exemplar (♀) in der Sammlung von Herrn Dr. S. Matsumura aus Formosa. Die Larve lebt in Wasser.

Trivialname: *Taiwan-Mizugokiburi.*

VI. Gatt. **Cryptogercus** Scudd.

Scudder 1862, Bost. Journ. VII.
Brunner 1865, (Dasyposoma). Blatt. p. 387.
H. de Saussure 1872, Mél. Orth, IV, Mant. et Blatt. p. 147.

In Japan kommt eine Art vor.

1. **Cryptogercus spadicus** N. SP. (Taf. II, Fig. 2.)

♂ Körper lang, kastanienschwarz. Kopf gross, runzelig. Augen rudimentär. Stirn eben, schwarz. Oberlippe gelbbraun. Fühler sehr kurz, borstenförmig; Glied 1. keulenförmig; 2. kreisförmig; 3. länger als

das 2.; die übrigen fadenförmig. Pronotum etwa halbkreisförmig, haarlos, am Vordertheile der Scheibe mit einer V-förmigen Zeichnung, am Seitenrande aufgeworfen, am Hinterrande mässig abgestützt. Mesonotum grösser als das Metanotum. Hinterleib convex, stark, 8-gliedrig. Afterdecke gross, halbmondförmig. Beine und Bauch röthlichbraun. Beine sehr stark; Schenkelring dunkel braun; Schenkel kurz, zusammengedrückt, stachellos; Schiene mässig lang, starkstachelig, Tarsen kürzer als die Schienen, das letzte Glied gross, platt.

Körperlänge :	♂	17.5 mm.
Pronotumslänge :	♂	4.5 mm.
Pronotumsbreite :	♂	6.5 mm.
Mesonotumslänge :	♂	2. mm.
Metanotumslänge :	♂	1.5 mm.
Hinterleibslänge :	♂	8.5 mm.
Fühlerlänge :	♂	5. mm.
Cercislänge :	♂	3. mm.
Kopfsbreite :	♂	3. mm.
Kopfslänge :	♂	2.8 mm.

Nur ein Exemplar (♂) in der Sammlung von Herrn Dr. S. Matsumura aus Gifu (Dezember), welche von Herrn Y. Nawa gesammelt wurde.

Trivialname : *Kuma-gokiburi.*

VII. Gatt. **Panesthia** Serv.

Serveille 1831, Orth. p. 131, pl. II.
Burmeister 1839, Handb. II, p. 512.
Brunner 1865, Blatt. p. 390.
H. de Saussure 1872, Mant. et Blatt. p. 150.

In Japan kommt eine Art vor :

1. ***Panesthia angustipennis*** Illig.

Blatta angustipennis Illiger 1801, Magaz. 1, p. 185, n. 15.
Blatta angustipennis Burmeister 1839, Handb. II, p. 513.

Blatta nigrita STOLL, Representation etc. pl. II, d, f. 6.

Panesthia angustipennis BRUNNER 1865, Blatt. p. 395.

Körper schwarz, stark. Kopf gross, schwarz, etwas runzelig, welcher am Vorderrande des ausgeschnittenen Pronotums ansitzend. Netzaugen dunkelbraun; Punktaugen heller. Fühler dick, kürzer als die Körperlänge. Oberlippe gelb. Pronotum klein, querelliptisch, am Vorderrande etwas erhebt, in der Mitte durch eine tiefe V-förmige Quervertiefung in zwei Hälften getheilt, die hintere Hälfte mehr gewölbt als die vordere, mit 6 kleinen Erhöhungen. Vorderflügel ein wenig kürzer als der Hinterleib, lederartig, glänzend, ohne sichtbaren Adern. Hinterflügel häutig, mit sichtbaren Längs- und Quer- adern. Hinterleib zerstreuen schwärzlichen Flecken, an den Seiten des letzten Leibssegmentes mit ein paar fadenartigen Falten. Afterdecke beim Männchen runzelig. Beine kurz und dick, wie bei der vorigen Gattung. Schenkel stachellos, nur bei den Vorderbeinen mit einfacher Stachelreiche; letztes Tarsalglied lang, länger als die übrigen zusammen, welches mit einer deutlichen Sohle versehen. Cerci sehr klein, rudimentär.

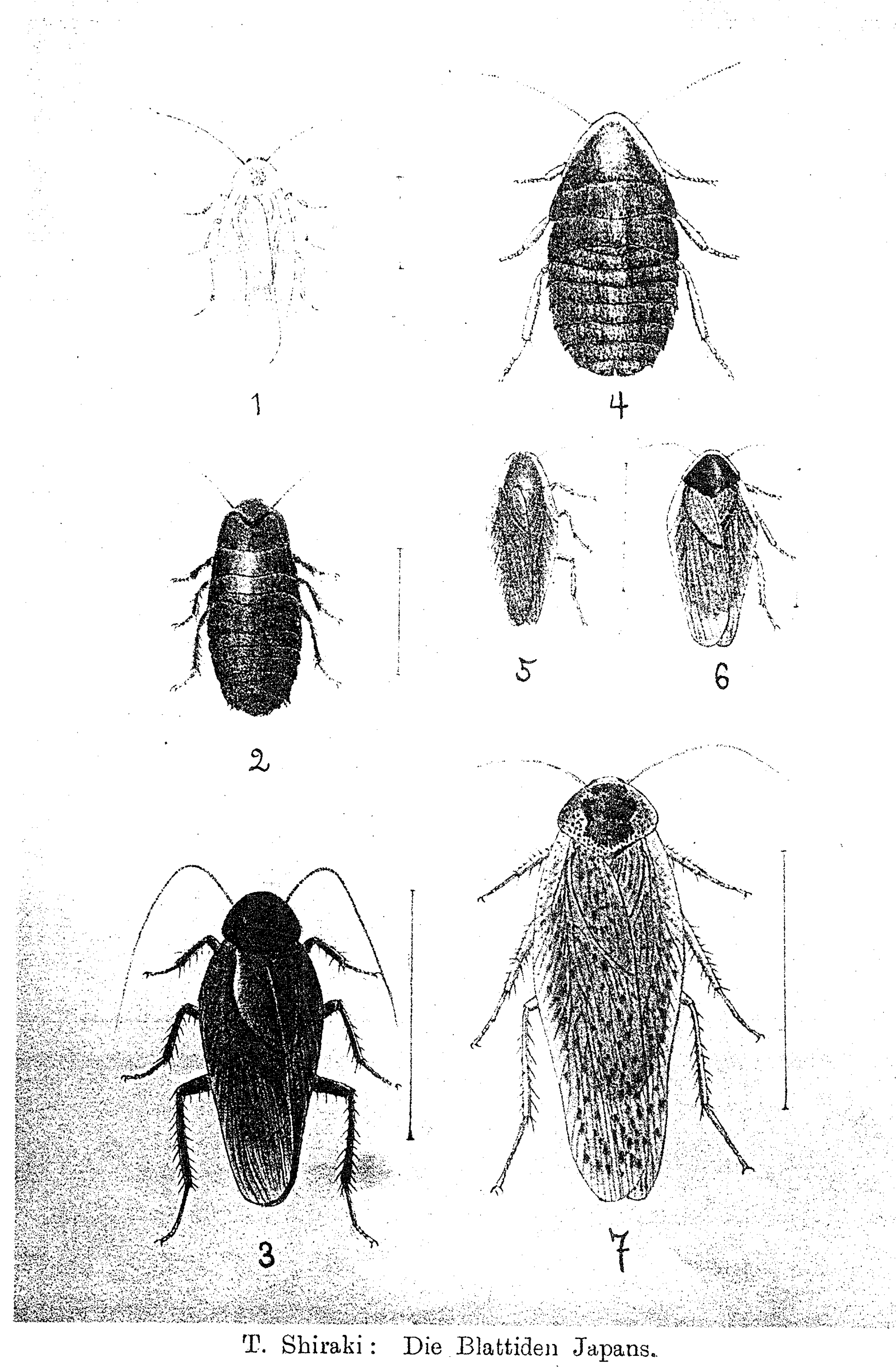
Körperlänge:	♂ 41.	mm.
Pronotumslänge:	♂ 9.5	mm.
Pronotumsbreite:	♂ 13.	mm.
Hinterleibslänge:	♂ 23.	mm.
Hinterleibsbreite:	♂ 19.	mm.
Vorderflügellänge:	♂ 30.	mm.
Cercislänge:	♂ 1.	mm.

Zahlreiche Exemplare in der Sammlungen von Herren DR. S. MATSUMURA aus Riukiu und Banshu.

Trivialname: *Ō-gokiburi.*

Erklarung der Tafel II.

Fig.	1.	Phyllodromia pallidiola	n. sp.
Fig	2.	Cryptogercus spadicus	n. sp.
Fig.	3.	Periplaneta picea	n. sp.
Fig.	4.	Opisthoplatia maculata	n. sp.
Fig.	5.	Periplaneta striata	n. sp.
Fig.	6.	Epilampra dimorpha (♂)	n. sp.
Fig.	7.	Epilampra guttigera	n. sp.



T. Shiraki: Die Blattiden Japans.